

Eine Woche Literatur pur

Am 28. April fällt der Startschuss für die vierte Ausgabe von "Sob liest"

erstellt am 09.04.2019 um 14:25 Uhr

Schrobenhausen (SZ) Gute Nachrichten für alle Leseratten und Bücherwürmer: Schrobenhausens Lesefestival "Sob liest" wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Von 28. April bis 4. Mai steht die Stadt im Zeichen von Krimis, Romanen und spannenden Erzählungen.



Heike Kielsmeier ist die Initiatorin von "Sob liest". Das Lesefest findet immer rund um den Welttag des Buches statt und geht heuer bereits in die vierte Runde. | Foto: Burgstaller

Alle guten Dinge sind manchmal vier. Denn genau jetzt, wo "Sob liest" in die vierte Runde geht, da hat Initiatorin Heike Kielsmeier das Gefühl, dass einfach alles so richtig wie am Schnürchen läuft. "Am Anfang waren wir noch ganz unerfahren, was die Organisation von so einer Veranstaltung angeht und was dazu gehört. Aber es wurde alles immer besser und dieses Mal sind wir schon richtig professionell an alles rangegangen", freut sie sich. Was natürlich nicht heißen soll, dass die ersten drei Mal unprofessionell organisiert gewesen wären, nein, das sicher nicht, aber nun sitze einfach jeder Handgriff. "Die Kooperation mit der Stadt läuft auch prima und der Bürgermeister will auch vorbeikommen - obwohl er da eigentlich Urlaub hat", verrät die Brunnenerin. Vermutlich auch deshalb, weil sich das Programm so spannend liest. Und vielseitig.

Mit Bachtayar Ali ist es Kielsmeier beispielsweise gelungen, einen irakischen Autor ins Boot zu holen. "Er spricht zwar deutsch, wird seine Texte aber auf Kurdisch-Sorani lesen", sagt Kielsmeier. Die Übersetzung wird Hans Kriss lesen und durch den Abend führt BR-Literaturredakteurin Cornelia Zetzsche, die so manch einer womöglich aus dem Radio kennt. Und das ist längst nicht alles.

Neben diesem Abend hat Kielsmeier noch eine Fülle weiterer Veranstaltungen geplant. Einen Bücherflohmarkt zum Beispiel. Oder eine Lesebühne im Kunstverein, wo fünf Autoren jeweils zweimal zehn Minuten auf der Bühne Texte lesen oder über literarisches Tun zu berichten. Sogar Musik hat es heuer ins Programm geschafft. Am Freitag, 3. Mai, lädt die Gruppe Reiderweiberhias zum Stelldichein in den Pfarrsaal. Dort geben sie ihre liebsten Stücke zum Besten, garniert mit Texten der niederbayerischen Dichterin Emerenz Meier und eigenen Geschichten der drei Musiker.

Was nicht fehlen darf und längst zum festen Bestandteil von "Sob liest" geworden ist, ist das große Angebot für Schüler und Kindergartenkinder. Auch in diesem Jahr kommen also auch kleine Leseratten und solche, die es werden wollen, wieder in den Genuss von Lesungen mit Autoren wie etwa Simak Büchel oder Nils Mohn. "Wie jedes Jahr suchen wir aber auch noch ehrenamtliche Vorleser, die Lust haben, den Kindern oder auch den Senioren im Seniorenzentrum vorzulesen", sagt Heike Kielsmeier. "Gerne auch mit Quetschen, fester Stimme und bayerischem Dialekt, das kommt bei den älteren Leuten gut an." Wer als Vorleser dabei sein will, schreibt einfach eine E-Mail an info@literatur-bayern.de, der Rest wird dann persönlich geklärt.

Zwar sind nun bis zum Start der großen Leseweche noch ein paar Tage hin, die Vorfreude ist Heike Kielsmeier schon jetzt deutlich ins Gesicht geschrieben. Sie träumt sogar schon von der Fortsetzung 2020. "Ich hätte keine Lust, jetzt aufzuhören", sagt sie. Und warum auch? Dass auch die diesjährige Ausgabe zum Erfolg wird, davon ist sie überzeugt. "Das Angebot ist einfach so bunt, da ist für jeden was dabei", sagt sie. Wer sich selbst davon überzeugen will - am 28. April geht's los mit dem Bücherflohmarkt im Pfarrsaal. Um 16 Uhr wird "Sob liest" dann in der Stadtbücherei mit einem kleinen Festakt mit Sektempfang und musikalischer Begleitung offiziell eröffnet. Gleichzeitig fällt dort der Startschuss der Wanderausstellung "1000 Bücher - 1000 Sprachen" des Bundesverbandes Leseförderung.

DAS PROGRAMM

Sonntag, 28. April, 9.30 bis 13 Uhr: Beim „Bücherflohmarkt der katholischen Bücherei“ im Pfarrsaal Schrobenhausen werden tausende Bücher zum Einheitspreis von 1 Euro angeboten.

Sonntag, 28. April, 16 bis 17.30 Uhr: Offizielle Eröffnung von „Sob liest“ in der Stadtbücherei mit Sektempfang und dem Ensemble der Musikschule Schrobenhausen, Ansprache von Bürgermeister Karlheinz Stephan; Eröffnung der Wanderausstellung Mehrsprachigkeit „1000 Bücher – 1000 Sprachen“; Eintritt: frei.

Sonntag, 28. April, 19.30 Uhr: Lesung mit Gespräch mit Bachtyar Ali, Cornelia Zetzsche und Hans Kriss im Konzertsaal der Maria-Ward-Realschule. Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen der Maria-Ward-Realschule. Eintritt: Erwachsene zahlen zehn Euro, Kinder und Jugendliche acht Euro. Vorverkauf in der Buchhandlung an der Stadtmauer und in der Stadtbücherei.

Montag, 29. April, 19 bis 21 Uhr: Lesebühne im Kunstverein mit Turmschreiberin Melanie Arzenheimer, Jens Rohrer, Adelhard Winzer und Mathias Petry im Kunstverein Schrobenhausen. Eintritt: fünf Euro.

Dienstag, 30. April, 19 bis 21 Uhr: Kinderbuchgeplauder mit dem Team der Buchhandlung und Heike Kielsmeier in der Buchhandlung an der Stadtmauer. Kurzweilige Bilder- und Kinderbuchvorstellung für den Einsatz in Kitas und Grundschulen. Eintritt: fünf Euro. Vorverkauf in der Buchhandlung an der Stadtmauer; um Voranmeldung wird gebeten.

Donnerstag, 2. Mai, 16 bis 17.30 Uhr: Lesung „Piratenprüfung vor Melele Pamu“ mit Autor Simak Büchel in der Stadtbücherei Schrobenhausen. Eintritt: frei. Inhalt: Schiffsjunge Tiny muss eine Prüfung ablegen, um vollständiges Mitglied von Käpt'n Basil Vierauges Mannschaft zu werden. Ganz auf sich allein gestellt, soll Tiny einen Unterschlupf bauen, Essen organisieren und ein Feuer in Gang bringen. Aber gerade, als die Sonne im Meer versinkt, stößt Tiny auf unheimliche Spuren. Ist die Insel doch nicht so einsam, wie alle denken?

Freitag, 3. Mai, 16 bis 17 Uhr: Lesung „Die Harlem Renaissance – I, too, am America“ mit Autorin Alexandra Schenke in der Buchhandlung an der Stadtmauer. Eintritt: frei.

Freitag, 3. Mai, 19.30 bis 21.30 Uhr: „Des freien Waldes freies Kind“; Texte, Geschichten und Musik mit Reiderweiberhias im Pfarrsaal Schrobenhausen. Eintritt: Erwachsene zahlen zehn Euro, Kinder und Jugendliche acht Euro. Vorverkauf: Buchhandlung an der Stadtmauer, Katholischen öffentlichen Bücherei, Stadtbücherei.

Samstag, 4. Mai, 19 bis 20.30 Uhr: Lesung „Nichts, was uns passiert“ mit Autorin Bettina Wilpert im Blauen Saal der Volkshochschule Schrobenhausen. Eintritt: fünf Euro. Inhalt: Die Handlung spielt unter Studenten in Leipzig, wo sich Anna und Jonas, beide nicht mehr ganz nüchtern, nach einem sommerlichen Fußballabend während der Weltmeisterschaft 2014 auf fatale Weise nähern. Erst Wochen später geht Anna zur Polizei und zeigt eine Vergewaltigung an. Das Umfeld reagiert irritiert. Stimmt, was sie behauptet? Eine Anzeige nach so langer Zeit? Und Jonas ist doch ein netter Kerl – wer traut ihm das zu? Gerüchte klären gar nichts, die Schuld bleibt im Ungefähren.

© donaukurier.de | *Alexandra Burgstaller*

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/schrobenhausen/SOB-Liest-Eine-Woche-Literatur-pur;art603,4145733>